



Anleitung zur Durchführung der Prüfung von gewerblichen Geschirrspülmaschinen nach DIN EN 17735 (2022)

Diese Prüfung umfasst zur periodischen und außerordentlichen Prüfung:

1. Abklatschuntersuchung von 10 Spülgutteilen
2. Bestimmung der aeroben Koloniezahl der Reinigerlösung (Flottenwasser)

Zusätzlich nach Aufstellung:

10 x Bioindikatoren (Edelstahlplättchen)

Prüfkit

10 x Rodac-Abklatschplatten	Begleitscheine
1 x Transportbehälter mit Natriumthiosulfat	Prüfanleitung
ggf. 10 x Bioindikatoren (Edelstahlplättchen)	

Lagerung der Materialien

- Edelstahlplättchen bei 2-8 °C
- Rodac-Abklatschplatten bei 2-25 °C, Agarplatten stets mit dem Boden (Zählgitterstruktur) nach unten lagern!
- Transportbehälter mit Natriumthiosulfat bitte Sonnenlicht geschützt aufbewahren

Bitte bei allen Materialien auf das angegebene **Haltbarkeitsdatum** achten!

Rodac-Abklatschuntersuchung

Abklatschproben von 10 ausgesuchten Geschirrteilen nehmen (hygienerelevante Geschirrteile sind z.B. flache Teller, tiefe Teller, Suppenschalen, Besteckteile, Tassen und Gläser, Kunststoffgeschirrteile und Mensaplatten) Keine Mehrwegbehälter aus Kunststoff. Hierfür werden Abklatschplatten, sogenannte Rodac-Platten (replicate organism detection and counting) mit ca. 24 cm² Oberfläche verwendet.

Die Platten auf der Unterseite mit einem wasserfesten Stift beschriften. Abnahmestellen sind auf dem Begleitschein zu vermerken.

Nach hygienischer Händedesinfektion werden Rodac-Platten mit dem Agar auf die Oberfläche aufgesetzt und für ca. 10 Sekunden sanft angedrückt. Die Schale darf hierbei nicht verschoben werden, da der Agar sonst beschädigt wird.

Deckel und Boden aufeinandersetzen, durch eine leichte Drehung nach rechts fest miteinander verbinden, und möglichst am selben Tag in das Labor transportieren.



Entnahme der Reinigerlösung (Flottenwasser)

Die Untersuchung ist nach frühestens 30 min Betriebszeit bei voller Beladung durchzuführen.
100 ml Flottenwasser unter aseptischen Bedingungen (mittels steriler Spritze) aus dem
Reinigertank bzw. aus der Reinigerumwälzzone (vor der Pumpenklarspülung) entnehmen und in den
Transportbehälter (mit vorgelegtem Natriumthiosulfat) füllen.
Anschließend muss der pH-Wert in einem aliquoten Teil der Probe geprüft und ggf. mittels Zugabe einer
Pufferlösung zu der Probe für die mikrobiologische Analyse auf 6 bis 8 eingestellt werden.
Unter fließendem Wasser abkühlen.

Bio-Indikatoren (nach Aufstellung)

Es stehen 10 Bio-Indikatoren (**Edelstahlplättchen mit RAMS-Prüfanschmutzung** und Enterococcus faecium ATCC 6057 mindestens 1×10^8 bis 1×10^9 KBE/ml) zur Verfügung, davon zwei als Transportkontrolle (Bio-Indikatoren, die nicht dem Spülprozess ausgesetzt werden).

Die Edelstahlplättchen unter aseptischen Bedingungen (Einmalhandschuhe) aus den Transportröhrchen entnehmen und an der vorgesehenen Stelle (z.B. Besteckkorb) platzieren. In dieser Weise sind 8 Besteckeinsätze zu bestücken. Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers. Das Programm standardmäßig starten und auf der Sammelliste vermerken.

Die leeren Transportröhrchen zum normalen Hausmüll geben.

Nach abgeschlossenem Spülprogramm die Edelstahlplättchen unter sterilen Bedingungen (8 sterile Einmalhandschuhe oder 8 sterile Pinzetten) in die mitgelieferten sterilen Transportröhrchen füllen.

Wichtig: Pro Röhrchen nur einen Bio-Indikator einfüllen!

Die Transportröhrchen nummerieren, ggf. getrennt nach Programmen in Tüten verpacken oder mit Gummiringen bündeln und im Begleitschein eintragen.

Edelstahlplättchen möglichst am selben Tag in das Labor transportieren.

Das in dem Behälter enthaltene Natriumthiosulfat dient als Antichlor zum Beenden von Desinfektionsprozessen. Es ändert nicht den vorliegenden pH-Wert. Der Soll-Wert des pH sollte zwischen 6,5 und 7,5 liegen, ggf. diesen bitte mittels Puffer einstellen.

Die Probe schnellstmöglich als gekühlten Transport in das Labor transportieren.

Alle behandelten Materialien sind nach der Prüfung erneut zu reinigen!

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Mikrobiologie unter der Telefonnummer 05222/ 8076-320 selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Stand 21.03.2024